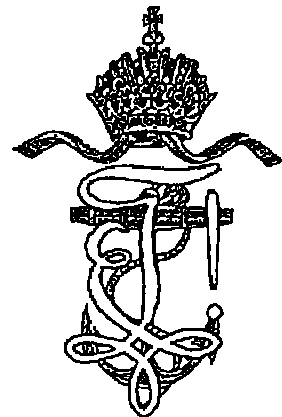


---

# TEGETHOFFs

# BORDJOURNAL



Jahrgang 36

Jänner – März 2014

---

mit **CARO lin AS** an Bord  
**NACHRICHTEN**

---

## KLEINES UND GROSSES

„Quarks“ sind Bestandteile der Atomkernbausteine (Protonen, Neutronen); sie sind so winzig, daß ihre Größe bisher noch nicht gemessen werden konnte. Legen wir drei Goldatome nebeneinander, ergibt das die Strecke von einem Nanometer, das ist der millionste Teil eines Millimeters. Von „Nanotechnologie“ sprechen wir bei Materialien mit einer Größe von einem Atom bis hin zu 100 Nanometern; sie sind immer noch so klein, daß wir sie nicht sehen können, und kommen heute bereits in einer Vielzahl von Produkten – aus der chemischen und Maschinenbauindustrie über Autoreifen bis hin zu Hygieneerzeugnissen und Lebensmitteln – vor.

Drei Mikrometer, also drei tausendstel Millimeter, ist das sogenannte Dreifach-Blattgold dick, mit dem Kirchenkuppeln vergoldet werden. Ein menschliches Haar ist bis zu 0,15 Millimeter dick, es ist jedenfalls (nicht nur in einer Suppe) deutlich sichtbar.

Wikipedia können wir entnehmen, daß die aktuelle weltweite Durchschnittsgröße der Männer 178, die der Frauen 165 Zentimeter beträgt. Der Weltrekord beim Stabhochsprung wird von Serhij Bubka aus der Ukraine gehalten und liegt bei 6,14 Metern.

Wien, die Heimat nicht nur unserer KÖL Carolina, hat einen Durchmesser von etwa dreißig Kilometern. Die längste olympische Laufdisziplin, der Marathon, erstreckt sich über 42,195 km – da muß Wien noch ein wenig wachsen, bis sich das

in einer Richtung innerhalb der Stadtgrenzen ausgeht. Der Erdumfang am Äquator beträgt 40.074 Kilometer, die Strecke von der Erde bis zum Mond im Mittel mehr als zehn Mal so viel, nämlich 405.500 Kilometer. Bis zur Sonne sind es durchschnittlich 149,6 Millionen Kilometer, das Licht unseres Sterns braucht ganze 8 Minuten bis zu uns.

2,5 Millionen Lichtjahre ist die unserer Milchstraße nächstgelegene Galaxie namens Andromeda entfernt. In etwa zwei Milliarden Jahren wird sie mit ihrer geschätzten Billion Sterne unser System mit etwa 180 Milliarden Sternen „durchdringen“; Sternkollisionen wird es wegen der astronomischen Entfernungen dabei nur selten geben, die aufeinanderprallenden Gase jedoch werden so viel Hitze und Radioaktivität entstehen lassen, daß unseren allfällig noch existierenden Nachfahren wohl keine Überlebenschance bleibt.

Galaxienhaufen werden aus einigen tausend Galaxien gebildet. Sie bestehen aus 5% Sternen und Planeten, 15% bis zu 100 Millionen Grad C heißem Gas und 80% Dunkler Materie, die wir – weil sie ja dunkel ist – nicht sehen, sondern nur erahnen können. Supergalaxienhaufen sind die größten uns bekannten Strukturen in Weltall mit einer Ausdehnung von bis zu 700.000.000 Lichtjahren oder 6.622.560.000.000.000.000 (6,62256 Quadrillionen) Kilometern. Aufgrund unserer begrenzten Mittel ist allerdings anzunehmen, daß es noch viel gigantischere Zusammenhänge zu entdecken gibt ...

---

# KOMMANDOBRÜCKE

Völlig grenzenlos hingegen ist laut Albert Einstein die menschliche Dummheit. Sie wird deutlich, wenn Mitmenschen Gott, der all das und noch viel mehr geschaffen hat, auf menschliches Denken und Verhalten reduzieren und von Ihm gefälligst bereitzustellende Beweise seiner Existenz fordern.

Diejenigen aber, die Ihn und Sein Werk ehrfürchtig bestaunen, werden auch in diesem bewegten Jahr während der Adventszeit Ruhe, Frieden und Einkehr finden und sich so auf das Geburtsfest des winzigen und doch so unendlich großen Heilands vorbereiten können.

Laudetur Jesus Christus nunc et in aeternum. Amen!

*Augustus, Ca Phil-x*

---

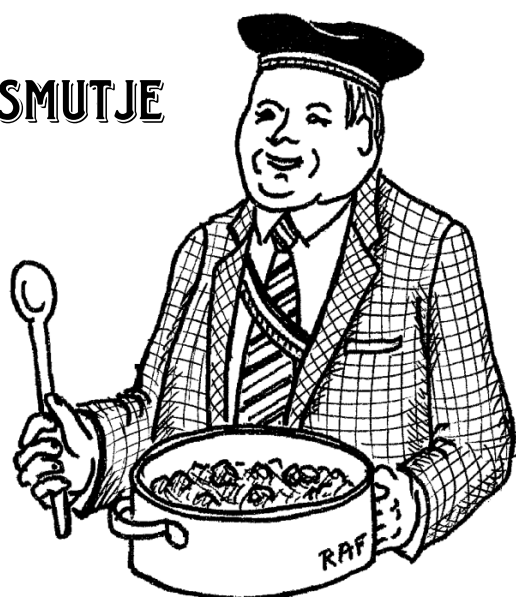
## FLASCHENPOST

erreichte uns von:

- **Amor (Ca) und Freya** aus Porec (Kroatien)

---

## SMUTJE



Auch falls nicht alle Leser unsere Zeitung vor Weihnachten erhalten haben, für „a guats neix“ ist es sicher noch nicht zu spät !

## IN MEMORIAM

Wieder haben wir die traurige Pflicht das Ableben von Bundesbrüdern zu vermelden:

✚ ✚ ✚

Am 15. 10. 2013 ist **AH Horst Willenig v. Struppi** (TEW) nach einer langen schweren Erkrankung im 77. Lebensjahr verstorben!

Struppi war Urmitglied bei der Freundschafts-Verbindung e.v. Alpinia-Styria Graz und als solcher auch mein „doppelter“ Bundesbruder. In den Anfängen seiner Mitgliedschaft bei Tegetthoff war er auch sehr aktiv und wir genossen so manche schöne Stunde mit ihm. Auch eine seiner Bilderausstellungen im Jahre 1980 ist mir noch in Erinnerung.

Als sich sein Lebensmittelpunkt für eine Zeit nach Wiener Neustadt verlagerte wurde er Mitglied bei der MKV-Verbindung Babenberg. Auch seine beiden Söhne, Mag. Harald v. Nepomuk und DI Norbert v. Castor sind im „Couleur“ verankert, ihre Hauptaktivitäten sind bei der ÖCV-Verbindung „Rudolfina“.

An der sehr persönlichen und beeindruckenden Trauerfeier auf dem Dornbacher Friedhof nahmen am 7. Nov. der hohe Phil-x Nöhsel, ich und der hohe Phil-x der Babenberg Wr. Neustadt in Couleur teil. Nach studentischer Sitte gaben wir Band und Deckel Tegetthoffs dem Grab bei. Die ihn kannten, werden ihn in lieber Erinnerung behalten!

*DDDr. cer. Brutus*

✚ ✚ ✚

Auch Carolina musste das Ableben eines Bundesbruders zur Kenntnis nehmen. Unser **Bandphilister Dkfm. Walter Exinger v. Walther von der Vogelweide** ist – wie uns von der Post mitgeteilt wurde – offenbar schon vor längerer Zeit verstorben. Der genaue Zeitpunkt und die näheren Umstände waren auch auf Nachfrage bei seiner Urcorporation leider nicht feststellbar.

**Fiducit tote Brüder !**

---

# AUS DEM LOGBUCH

## **Weißwurstkneipe zum Semesterbeginn, 2. Oktober 2013**

Heuer wurde das traditionelle Oktoberfest der K.Ö.M.L. Tegetthoff mit der Semesterantrittskneipe zusammengelegt und als Kreuzkneipe mit K.Ö.L. Carolina geschlagen. Eigentlich war es eine "I-Kneipe", da sich die beiden Präsidien an einer I-Tafel gegenüber saßen. Auch haben sich die Chargierten wegen der unmittelbaren Nähe zum Ende der Sommerferien noch ein wenig in Ferialstimmung gefühlt und die Kneipe als Ex-Kneipe angelegt, was auch an den geschmackvollen „Fläusen“ zu erkennen war. Die dunkelblaue Strickweste von Bb Hagen hatte farblich noch etwas Ähnlichkeit mit dem schwarzen Flaus Tegetthoffs, der braune Farbton des Sakkos von Bb Augustus wich aber deutlich vom weinroten Flaus Carolinas ab. Aber so hatten es die Chargierten an der Kneiptafel auch so gemütlich wie die Corona und konnten sich an den herrlichen Weißwürsten laben, zu denen Weißbier gereicht wurde. Es war ein gelungener Einstieg in ein weiteres Couleursemerster.

## **„Die Welt der Habsburger“ - Besuch einer Ausstellung im Kaiserhaus Baden, 15. Oktober 2013**

Das frisch renovierte Kaiserhaus in Baden präsentiert eine Ausstellung über "Die Welt der Habsburger". Dort sind viele Figurinen des Künstlers Helmut Krauhs ausgestellt. Neben Militärfigurinen stehen humoristisch anmutende Gruppen wie "Der Jagdausflug", aber auch große Szenen aus der österreichischen Geschichte, wie der Erbhuldigungszug von Maria Theresia. Auch gibt es liebevoll gestaltete Szenen, wie einen Fischmarkt oder einen Weinhauerumzug. Dazu erzählte uns der Kurator der Ausstellung, Bb Prof. Gerhard Tötschinger v. Perikles (Ca) viele Details aus dem Leben und über das Schaffen seines Freundes Helmut Krauhs und über das Kaiserhaus, das ja nicht nur Quartier für Kaiser Franz I. bei seinen Aufenthalten in Baden war, sondern auch für Kaiser Karl I., als sich das Armeeoberkommando in Baden befand. Im Anschluss war noch genügend Zeit für einen gemütlichen Ausklang.

## **Gemeinsamer Stiftungsfestkommers von K.Ö.L. Carolina und K.Ö.M.L. Tegetthoff, 29. Oktober 2013**

Aus Anlass des 88. Stiftungsfestes der Tegetthoff und des 77. Stiftungsfestes der Carolina fand auf der Carolinen-Bude ein gemeinsamer Kommers der beiden Schwesterverbindungen statt, bei dem Tegetthoff viel zu feiern hatte: An Dr.cer. Maestro (100 Semester), die AHAH Bergschrott, Phil-x Nöhsel und Wolf (75 Semester) sowie AH Cicero (50 Semester) wurden Jubelbänder verliehen. Weiters wurde Elisabeth Peklo für ihr jahreslanges Engagement mit einer Couleurbrosche gedankt und sie wurde dadurch zu einer Couleurdame Tegetthoffs ernannt. Als Couleurnamen wählte sie Margarethe, u.a. in Erinnerung an ihre Großtante Margarethe Plöchl, die Frau unseres Gründers Univ.Prof. Dr. Willibald Plöchl v. Dr.cer. Ulfilas. Der Kommers war gut besucht, neben vielen Bundesbrüdern aus den eigenen Reihen waren der hohe Bundessenior, Vertreterinnen unserer Freundschaftsverbinding Elisabethina und e.v. Babenberg Klosterneuburg sowie e.v. S.A. Sarina Fribourg zu unserem Fest gekommen. Da es von Seiten Carolinas keine besonderen Zeremonien gab, konnten wir uns ganz der Aufgabe widmen, das gelungene Fest mit der dafür erforderlichen Logistik zu unterstützen.

## **Tiroler Schützenfest mit Törggelen, 20. Nov. 2013**

Das Preisschießen hat bei Tegetthoff ja schon Tradition, diesmal konnten wir mit Herrn Ludwig Pfeffer einen ausgezeichneten Schützen in unserer Runde begrüßen. Die Luftgewehre waren gut eingeschossen und Herr Pfeffer hat den eifrigen Schützen wertvolle Tipps zum richtigen Zielen gegeben. Nach dem spannenden Schießen auf der Tegetthoffbude wanderten wir auf die Carolinenbude, um uns dort an Speck, Käse und Maroni zu laben und uns mit einem Glaserl "Kalterer" zu stärken. Das Buffet war bereits von DDDr.cer. Brutus wunderbar vorbereitet. Durch Speis und Trank gestärkt, verkündete Dr.cer. Raffael das Ergebnis des Schießens, bei dem die beste Einzelscheibe (und

---

# AUS DEM LOGBUCH

nicht wie sonst üblich die beste Gesamtpunktzahl) gewertet wurde. Mit einem Ring Vorsprung konnte sich der hohe Phil-x Augustus zum Schützenkönig des Jahres 2013 krönen.

## **WA: „Baltische Impressionen“, 3. Dezember 2013**

Gegen Ende des EU-Vorsitzes von Litauen berichtete Dr.cer. Raffael mit vielen Lichtbildern von seiner Reise, die zu Beginn dieser Amtsperiode stattgefunden hatte. Dabei wurde

die bemerkenswerte Vielfalt dieser drei baltischen Staaten gezeigt und auf die großen sprachlichen und kulturellen Unterschiede der Länder und ihrer Bewohner hingewiesen. Couleurdame Margarethe verwöhnte die Besucher kulinarisch mit selbst angefertigten „Zeppelin“, einer Art länglich geformter Fleischknödel. Durch den Beitritt Lettlands zur Eurozone ab Anfang 2014 war der Vortrag von besonderer Aktualität.

*Archimedes und Raffael*

---

## PROGRAMM JÄNNER - MÄRZ 2014

- |                     |                   |     |   |
|---------------------|-------------------|-----|---|
| <b>Mi. 15. Jän.</b> | 19.45 c.t.        | TEW | <b>WA: „Sarajewo 1914 - 2014“</b> , DDDr.cer. Brutus und Ks Elektra berichten über die Stadt, in der vor hundert Jahren das Attentat auf Thronfolger Franz Ferdinand verübt wurde |
| <b>Mi. 22. Jän.</b> | <u>19.30 s.t.</u> | TEW | <b>Wahl-AHC</b> , die TO wird gesondert bekannt gegeben, <i>o.D.u.G.</i>  |
| <b>Di. 28. Jän.</b> | 19.45 c.t.        | Ca  | <b>Semesterwechselkneipe</b>  |
| <b>Mi. 19. Feb.</b> | 19.45 c.t.        | TEW | <b>Glühwein-Abend</b> , von und mit Bb Augustus, der hohe Phil-x Carolinae wird das Getränk des Abends höchstpersönlich zubereiten  |
| <b>Di. 4. März</b>  | 19.45 c.t.        | Ca  | <b>Heringsschmaus</b> , der christlichen Tradition entsprechend beenden wir den Fasching auch heuer mit schmackhaften Fischgerichten  |
| <b>Mi. 26. März</b> | 19.45 c.t.        | TEW | <b>Fastenkneipe</b> , da Bier bekanntlich ein überaus bekömmliches Fastengetränk ist, steht seinem zeremoniellem Verzehr in der Fastenzeit nichts im Wege                         |

Sofern nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen plenis coloribus, mit Damen und Gästen, auf der Bude der jeweils genannten Verbindung (beide im Haus Wien 4, Blechturmstraße 20), statt. Die Buden sollten an Veranstaltungstagen ab 19.30 Uhr geöffnet sein. Die Kurzparkzone gilt bis 22.00 Uhr.

---

## IMPRESSUM:

Herausgeber: **K.Ö.M.L. TEGETTHOFF** im MKV  
Redaktion: Mag. Günter Peklo  
Adresse: 1040 Wien, Blechturmstraße 20/Sout.  
Internet: <http://tew.mkv.at>

ZVR-Zahl: 958084279  
E-Mail: [tew@mkv.at](mailto:tew@mkv.at)  
Konto, BIC: TUVTAT21XXX  
IBAN: AT18 4063 0302 4478 0000